



Advanced Materials
AG

ALTECH - START EINER TESTREIHE MIT DEM FRAUNHOFER-INSTITUT

- Werbung -

Kernpunkte

- Beginn der HPA-Testarbeiten mit dem international renommierten Fraunhofer-Institut
- Das Institut ist auf die Forschung im Bereich der Lithium-Ionen-Batterie, insbesondere der Separator-Technologie spezialisiert
- Auswirkungen von Verunreinigungen in Aluminiumoxid- minderer Qualität (Sub-4N) auf die Sicherheit von Batterien

Altech Advanced Materials AG (Heidelberg, 25. März 2020/14:00; "AAM"; FRA: AMA1) freut sich, ein Update von Altech Chemicals Limited, Australien, ("Altech Chemicals") zu deren europäischen Initiativen zu geben, einschließlich der Forschungsaktivitäten bezüglich hochreinem Aluminiumoxid mit verschiedenen Forschungseinrichtungen wie der international renommierten Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung.

Altech Chemicals beauftragte kürzlich das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) in Dresden, Deutschland, mit der Durchführung verschiedener Anwendungstests für HPA-Batterieprodukte. Das Institut ist auf die Forschung an Lithium-Ionen-Batterien, insbesondere aber auf die Separatoren-Technologie spezialisiert. Die beauftragte Arbeit konzentriert sich auf die Bewertung der Auswirkungen von Verunreinigungen bei Aluminiumoxid minderer Qualität (Sub-4N) auf den Elektrolyten, eine Ursache für den thermischen Durchschlag von Lithium-Ionen-Batterien, sowie auf die Effizienz und die Reduzierung der Lebensdauer.

Da Fraunhofer ein unabhängiges Institut mit Sitz in Deutschland ist, werden die Ergebnisse der HPA-Testarbeit von der deutschen und anderen europäischen Industrie innerhalb der Wertschöpfungskette der Lithium-Ionen-Batterie und der Elektromobilität stark geschätzt werden. Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die größte Organisation für angewandte Forschung in Europa und führt Forschung im Auftrag der Industrie durch. Insgesamt 72 Institute und Forschungseinrichtungen arbeiten unter dem Dach der Fraunhofer-Gesellschaft zusammen, die über ein jährliches Betriebsbudget von ~2,6 Milliarden Euro verfügt.

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (AAM) plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß

Altech Advanced Materials AG
FRA: AMA1

Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg, Germany
Telephone: + 49 (6221) 649 24 0
Fax: + 49 (6221) 649 24 72

Vorstand: Hansjörg Plaggemars, Iggy Tan, Uwe Ahrens
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rolf Birkert
Sitz der Gesellschaft: Heidelberg
Registergericht: Amtsgericht Mannheim, HRB 31927

Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN(s): DE000A2BPG14 (Aktie), DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin